

# RS Vwgh 2005/12/19 2002/03/0287

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.2005

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren  
90/01 Straßenverkehrsordnung  
90/02 Führerscheingesetz

## Norm

AVG §37;  
AVG §45 Abs2;  
FSG 1997 §14 Abs8 idF 1998/I/002;  
FSG 1997 §37a idF 1998/I/002;  
StVO 1960 §5 Abs1;

## Rechtssatz

Derjenige, der sich auf einen Nachtrunk beruft, hat auch die Menge des konsumierten Alkohols konkret zu behaupten und glaubhaft zu machen (vgl etwa das hg Erkenntnis vom 11. Oktober 2000, ZI 98/03/0262).

## Schlagworte

Feststellung der Alkoholbeeinträchtigung NachtrunkVerfahrensrecht Mitwirkungspflicht der ParteiSachverhalt  
Sachverhaltsfeststellung MitwirkungspflichtBeweismittel Beschuldigtenverantwortung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2002030287.X02

## Im RIS seit

15.03.2006

## Zuletzt aktualisiert am

03.07.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>